



PORSCHE

Qualifying, IMSA WeatherTech SportsCar Championship, 6. Lauf, Bowmanville/Kanada

Pole-Position für Porsche 911 RSR in Kanada

Stuttgart. Porsche schnappt sich die Pole-Position und startet von Platz eins der Klasse GTLM in den sechsten Lauf der IMSA SportsCar Championship in Bowmanville/Kanada. Nick Tandy aus Großbritannien benötigte im engen 15-minütigen Qualifying für seine schnellste Runde auf dem 3,957 Kilometer langen Canadian Tire Motorsport Park 1:13.517 Minuten. Vor genau einem Jahr gelang es Dirk Werner (Würzburg), die erste Pole-Position für den neuen Porsche 911 RSR an gleicher Stelle zu sichern. Im Rennen am Sonntag teilt sich Tandy das Cockpit des 510 PS starken Rennwagens aus Weissach mit dem Franzosen Patrick Pilet.

Bei strahlend blauem Himmel und 25 Grad Celsius fuhr der Belgier Laurens Vanthoor im Schwesterauto mit der Startnummer 912 die viertschnellste Zeit des Qualifyings. Sein Teamkollege im Rennen auf der schnellen und anspruchsvollen Strecke nahe der Metropole Toronto ist Earl Bamber aus Neuseeland. Den letzten IMSA-Sieg für Porsche in Kanada feierten Pilet und Tandy mit dem 911 RSR im Jahr 2015. In der mit vier Automobilherstellern stark besetzten GTLM Klasse liegt Porsche in der Herstellerwertung nach fünf Rennen mit zwei Siegen auf Platz zwei.

In der Klasse GTD starten zwei von Wright Motorsports eingesetzte Porsche 911 GT3 R. Der 500 PS starke Rennwagen mit der Startnummer 16 geht von Position fünf und die Nummer 58 von Platz acht in das Rennen über 2 Stunden und 40 Minuten.

Stimmen zum Qualifying

Steffen Höllwarth, Porsche Programmmanager IMSA SportsCar Championship:

„Mit den Startpositionen eins und vier können wir sehr zufrieden sein. Da das Überholen auf dieser Strecke sehr schwierig ist, haben wir in den Trainingssessions alles auf die Qualifying-Abstimmung gesetzt. Beim Porsche 911 RSR Nummer 911 ist das perfekt gelungen, bei der 912 hat es in einer Runde leider nicht zu einhundert Prozent funktioniert. Wir freuen uns auf das Rennen am Sonntag, in dem wir voll attackieren werden.“

Nick Tandy (Porsche 911 RSR #911): „Ein großartiger Tag für England – wir haben das Halbfinale der Fußball-Weltmeisterschaft erreicht, in Silverstone werden die Formel 1 und der Porsche Mobil 1 Supercup ausgetragen und jetzt noch meine Pole. Ich bin sehr glücklich. Die Strecke gehört zu meinen Favoriten in der IMSA SportsCar Championship, und ich habe das Qualifying richtig genossen. Das Team hat das Auto perfekt abgestimmt und die Reifen funktionierten genau im richtigen Moment. Das hat aus meiner Sicht den Unterschied ausgemacht. Eine perfekte Qualifying-Session für mich. Auf kaum einer anderen Rennstrecke ist die Startposition wichtiger als hier, da es kaum Möglichkeiten zum Überholen gibt.“

Laurens Vanthoor (Porsche 911 RSR #912): „Die Pole-Position ist natürlich ein tolles Ergebnis für Porsche. Wir waren grundsätzlich superschnell. Ich habe alles versucht, aber es hat leider irgendwie nicht alles zusammengepasst. Das Rennsetup hat in den Freien Trainings gut funktioniert, deshalb bin ich dennoch zuversichtlich. Es wird eine große Herausforderung, da das Überholen auf dieser engen und flüssigen Strecke sehr schwer ist.“

Das Rennen startet am Sonntag, 8. Juli, um 14.05 Uhr Ortszeit (20.05 Uhr MESZ) und dauert 2:40 Stunden. Live übertragen wird es außerhalb der USA und Kanadas im Internet auf www.imsa.com.

Ergebnis Qualifying

Klasse GTLM

1. Tandy/Pilet (GB/F), Porsche 911 RSR, 1:13.517 Minuten
2. Briscoe/Westbrook (AUS/GB), Ford GT, + 0,314 Sekunden
3. Magnussen/Garcia (DK/E), Chevrolet Corvette C7.R, + 0,417 Sekunden
4. Vanthoor/Bamber (B/NZ), Porsche 911 RSR, + 0,438 Sekunden
5. Gavin/Milner (GB/USA), Chevrolet Corvette C7.R, + 0,563 Sekunden
6. Krohn/Edwards (FIN/USA), BMW M8 GTE, + 0,583 Sekunden
7. Sims/De Phillippi (GB/USA), BMW M8 GTE, + 0,696 Sekunden
8. Hand/Müller (USA/D), Ford GT, + 0,711 Sekunden

Klasse GTD

1. Hawkworth/Heinemeier Hansson (GB/DK), Lexus RC F GT3, 1:15.581 Minuten
2. Marcelli/Baumann (CAN/A), Lexus RC F GT3, + 0,439 Sekunden
3. Sellers/Snow (USA/USA), Lamborghini Huracan GT3, + 0,805 Sekunden
5. Schein/Henzler (USA/USA), Porsche 911 GT3 R, + 0,964 Sekunden
8. Long/Nielsen (USA/DK), Porsche 911 GT3 R, + 1,306 Sekunden

Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> stehen Pressemitteilungen, Fotos und Videos zum Download bereit. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Weitere Inhalte bietet der www.newsroom.porsche.com, das innovative Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

